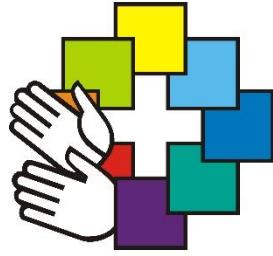


Informationen aus den Gehörlosengemeinden Hessen und Umgebung



Termine

Kurhessen-Waldeck

Gottesdienste [Termine \(gehoerlos.org\)](http://Termine.gehoerlos.org)

Bad Hersfeld: So, 09.11., 14.00 Uhr, Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Schlosserstraße 29, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Eschwege: So, 23.11., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Neustädter Gemeindehaus (Rosengasse 1, Eschwege)

Fulda: So, 23.11., 14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum „Haus Oranien“ (Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, Fulda)

Hanau: Sa, 29.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst in den Gemeinderäumen der Neuen Johanneskirche (Frankfurter Landstraße 17, Hanau)

Homberg: Gottesdienst gemeinsam mit Bad Hersfeld in Bad Hersfeld

Kassel: So, 02.11., 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Marienkirche (Kirchgasse 2, Kassel-Bettenhausen); Sa(!), 06.12., 11.00 Uhr(!), Gottesdienst und Adventsfeier in der Ev. Marienkirche (Kirchgasse 2, Kassel-Bettenhausen)

Korbach: So, 16.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst in ehemaliger Kita (Eidinghäuser Weg 54, Korbach)
Grund: Umbau im Gemeindehaus Kilianskirche

Marburg: So, 16.11., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Paul Gerhardt Haus (Zur Aue 2, Marburg-Cappel)

Bibelstunde

Bad Hersfeld: Mi, 19.11., 14.00 Uhr, Bibelstunde (Kolberger Straße 1, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Seniorentreff

Kassel:

Di, 11.11., 12.00 Uhr, Seniorenclub im Gehörlosenzentrum (Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen);
Di, 25.11., 12.00 Uhr, Seniorenclub im Gehörlosenzentrum (Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen)

Freizeittreff

Kassel: Mi, 19.11., 14.00 Uhr, AGV Freizeittreff im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen)

Sozialdienst für Gehörlose

Kassel: [Termine nur nach Vereinbarung](#)

Fax: 0561/937 817-474, **Telefon:** 0561/937 817-472, **Mobil als WhatsApp:** Montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0151 4164 8653, **E-Mail:** gehoerlosenberatung.ks@ekkw.de

Informationen in einer Hand - Die DAFEG-App

Nachrichten und Termine der Evangelischen Gehörlosenseelsorge in Deutschland für das Smartphone und viele Informationen über Religion, Gehörlosigkeit und Gebärdensprache gibt es jetzt in einer Handy-App.



Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAFEG) hat die App entwickelt. Sie kann auf Google Play Store (z.B. für Android) und Apple App Store (für Apple Smartphones) heruntergeladen werden.

Die "QR-Codes" (unten) führen direkt zu den Orten, wo man die App herunterladen kann (Smartphone Kamera auf schwarz-weiß QR-Code halten, dann "Link" folgen).



 Google Play



 Apple App Store

Hessen-Nassau

Gottesdienste

Frankfurt: So, 23.11., 14.30 Uhr Gottesdienst Hauptfriedhof

Gießen: So, 16.11., 14 Uhr Gottesdienst; anschließend Kaffee und Kuchen (Gießen-Kleinlinden)

Friedberg: Kein Gottesdienst im November

Lauterbach: So, 09.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Stadtkirche, anschließend Kaffee trinken im „Konfirmandensaal“ (An der Kirche 3, Lauterbach)

Obertshausen: Kein Termin bekannt

Seniorentreff

Frankfurt:

Do, 06.11.; 14.30 Uhr, Altenclub im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt);

Do, 20.11.; 14.30 Uhr, Altenclub im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt);

Mitteldeutschland/ Thüringen

Gottesdienste EKMD | Veranstaltungen

Mühlhausen: Fr, 28.11.; 14.30 Uhr, Gottesdienst im Haus der Kirche (Kristanplatz 1, Mühlhausen)



Gemeindevorstandswahl



Im Oktober fanden in den Gehörlosengemeinden in Kurhessen-Waldeck Wahlen für die Gemeindevorstände statt.

Bad Hersfeld und Homberg, Kassel und Korbach wählten einen gemeinsamen Gemeindevorstand.

In Bad Hersfeld-Homberg wurden Klaudia Geisel und Ingo Kloss neu gewählt.

In Fulda Roswitha Jung und Reinhard Eckey in ihrem Amt bestätigt.

In Eschwege wurden Gudrun Heckmann und Elena Küllmer neu gewählt.

In Marburg wurden Frank Beilborn und Heinz Bernhard im Amt bestätigt.

In Hanau wurde Sebastian Sonntag im Amt bestätigt und Jürgen Steinhäuser neu gewählt.

Kassel-Korbach bestätigten Jutta Hempel und Inge Tschirner in ihrem Amt, Renate Dimmerling wurde neu gewählt.

Die Wahlbeteiligung war hoch: In Kassel-Korbach haben 49% der Wahlberechtigten gewählt, in Eschwege sogar 85%!



Die Ehrung, Verabschiedung der alten Gemeindevorstände und die Einführung der neuen Gemeindevorstände und Gemeindeältesten findet in den einzelnen Gemeinden in den Gottesdiensten im Dezember statt

(Hanau am 29. November und Kassel-Korbach am 11. Januar).



Hersfeld-Homberg: Erntedank



Am Samstag, 11. Oktober, wurde in Bad Hersfeld ein großes Erntedankfest gefeiert mit Gottesdienst, Brunch, Kaffeetrinken und Kirchenvorstandswahl. Die Stimmung war gut: Es ist für uns der Beginn des 1173. Lullusfestes. Es wird die ganze Woche rund um den 16. Oktober gefeiert. Das Fest erinnert an Bischof Lullus. Er hat mit Bonifatius vor fast 1300 Jahren den Germanen von Jesus Christus erzählt. Er hat die Stadt Bad Hersfeld gegründet, weil er an der Fulda ein Kloster gebaut hat. Das



Fest-Motto 2025: Brücken bauen – gemeinsam feiern. Weil in Bad Hersfeld die Hochbrücke über die Bahn und die Fulda abgerissen und neu gebaut wird, gibt es oft Verkehrsprobleme. Aber alle waren pünktlich gekommen und viele haben leckere Sachen zum Buffet mitgebracht. Alle haben schön gemeinsam gefeiert und die Kirchenvorstandswahl hat gut geklappt. Am Ende gab es Sekt für alle.

Pfrin. Ute Bätzing

Marburg: Herbstfest



Am Mittwoch, 15. Oktober, haben die Marburger Senioren ein schönes Herbstfest gefeiert mit Kürbissuppe und Kaffee und Kuchen. Pfarrerin Ute Bätzing hat eine Andacht gehalten. Sie hat erzählt, dass feiern wichtig ist für die Gemeinschaft. Christen feiern jeden Sonntag und ganz oft dazwischen. Sie hat für alle Äpfel und Kastanien mitgebracht. Dieses Jahr gibt es besonders viele und schöne Äpfel. Viel Grund, um Gott danke zu sagen für die gute Ernte. Kastanien erinnern an das älteste deutsche Volksfest: Das Lullusfest. Alle kennen das Oktoberfest in München, aber das Lullusfest kennen wenige. Alte Festtraditionen sind wichtig für eine gute Gemeinschaft im Dorf und in der Stadt.

Pfrn. Ute Bätzing

Neues aus Mwanga: Ohne Wasser ist schlecht



Sieben Uhr morgens. Fleißige Hände gießen die kleinen Sträucher. Am Abend noch mal. Es ist August. Trockenzeit. Wenn man nicht gießt, vertrocknet alles. Auch der Garten muss bewässert werden. So gar die Bäume. Die Kinder, die Lehrer, die Mitarbeiter – alle müssen trinken. Deshalb die große Bohrmaschine. Sie bohrte weiter und weiter. Endlich!

120 Meter tief war wirklich Wasser da. Die Sorgen sind weniger. Die Tansanier haben dafür gebetet. Ihr habt nach dem Gottesdienst fleißig gespendet.

Im Video seht ihr den Augenblick, in dem der Bohrer auf die Wasserschicht getroffen ist. <https://redstorage.ekir.de/f/3020b85b0a964f7ca28d/>

Jetzt müssen noch Stromkabel verlegt werden für die Pumpe. Rohre müssen verlegt werden. Dann hat die Schule in der Trockenzeit genug Wasser und der Garten auch. Ihr habt das mit Euren Kollekten und Spenden möglich gemacht.



Berichte Hessen-Nassau

Friedberg: Ökumenischer Gottesdienst

Die Gehörlosengemeinden der Evangelischen und Katholischen Gehörloseseelsorge von Friedberg haben am 3. September einen ökumenischen Gottesdienst in der Ev. Burgkirche in Friedberg gefeiert. „Dankbarkeit“ war das Leitthema. Die kath. Diakone Andreas Mangold und Uwe Kießling und die ev. Pfarrerin Kerstin Groß hielten abwechselnd die Predigt. Sie brachten Brot, Traubensaft, Honig, ein Ei und Teelichter mit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ein Teelicht anzünden für die Dinge, für die sie im Leben dankbar sind. Ein gemeinsames Kaffee trinken in einem Friedberger Café setzte den Schlusspunkt hinter den gelungenen Gottesdienst.

Gemeindesprecherin: Michaela Kornmann

